

[27408.] Den geehrten Verlagsbandlungen hatte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen.

Leipzig. C. W. B. Naumburg, Exped. des Allgem. Wahlzettels.

[27409.] Inserate in den

„Signalen für die musikalische Welt“

finden in allen gebildeten Kreisen die erfolgreichste Verbreitung. Die Insertionsgebühren für die Petitzeile oder deren Raum betragen nur 2 N.

Bartholf Senff in Leipzig.

[27410.] Inserate für die

Kölnische Zeitung

(Auflage 17,000)

werden von mir aufs prompteste besorgt und stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwende ich ganz besonders.

Aurel Frühbus in Cöln.

[27411.] Inserate für den

Boten aus dem Riesengebirge

(Auflage 5800),

Zeile à 1 1/4 N., werden von uns pünktlich besorgt. Von den Insertionsbeträgen tragen wir je nach Uebereinkunft einen Theil der Kosten in laufender Rechnung.

W. Rosenthal'sche Buchhandlung (Julius Berger) in Hirschberg.

[27412.] Den Herren Verlegern landwirthschaftlicher Werke empfehle ich zur Bekanntmachung ihres Verlags den bei mir erscheinenden Anzeiger der

Landwirthschaftlichen Beitschrift für Kurhessen.

Herausgegeben von der kurf. Commission für landwirthschaftliche Angelegenheiten.

Diese Zeitschrift muß, laut Rescript kurf. Ministeriums des Innern, von allen Gemeinden des Landes gehalten werden.

Ich berechne die einpaltige Petitzeile mit nur 1/2 N.

Cassel. August Frenschmidt.

[27413.] H. Bechhold in Frankfurt a/M. erbittet Offerten von Partie-Artikeln u. Auflage-Resten.

[27414.] Inserate

in dem bei uns erscheinenden

Rostocker Tageblatt,

(einer täglich erscheinenden Zeitung)

à Petitzeile 1/2 N.,

und

Allgemeinen Mecklenburgischen Anzeiger

der

landwirthschaftlichen Annalen des mecklenb. patriotischen Vereins,

à Petitzeile 1 N.,

finden in Mecklenburg eine große Verbreitung, das Tageblatt namentlich auch in den Städten Rostock, Bismar und Güstrow. — Beitragen zu dem Tageblatt erbitten in 2000 Exemplaren, zu den Annalen in 1000 Exemplaren. Beitraggebühren 1 N.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung in Bismar.

[27415.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorit-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im December 1865.

Winkelmann & Söhne.

[27416.] O. May's Buchhandlung in Chemnitz bittet die Herren Verleger von neuen Werken über Heraldik und Numismatik um 1 Exmpl. à cond.

Leipziger Börsen-Course am 15. December 1865.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gewucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various cities: Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Bank-Disconto: 7%

Sorten.

Table with gold and silver prices: Kronen, Augustdor, Pr. Friedrichsdor, etc.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505); 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigerblatt Nr. 27244-27416. — Leipziger Börsen-Courte am 15. December 1865.

Large table listing various publishers and their works, including names like Aldermann, Anonymus, Bismar, etc.